

**Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen,
Vereins- und allgemeine Nachrichten**



LICHTENWALD

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 94 63-0, Fax 94 63-33

www.lichtenwald.de • post@lichtenwald.de

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 8 - 12 Uhr
Di. 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Rieker und Frau Rödl
nach telefonischer Vereinbarung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.8., 76 J.: Gerhard List, Stufenstraße 4
31.8., 73 J.: Walter Pfanzer, Breitestraße 47

Aus dem Standesamt

Eheschließung:

Am 19.08.2011 in Lichtenwald, Thomas Fischer und Sabrina Fischer geb. Wagner, Gartenstr. 32, Lichtenwald
Am 19.08.2011 in Lichtenwald, Steffen Häderle und Annette Kappel, Hegenloher Str. 10, Lichtenwald

Die DSL-Versorgung kommt!

Von vielen Bürgerinnen und Bürgern wird sie sehnsüchtig erwartet und benötigt: die schnelle DSL-Versorgung in ganz Lichtenwald. Nach vielen Monaten Verhandlungen ist es der Gemeinde gelungen, eine Vereinbarung zum Aufbau der DSL-Versorgung zu schließen. Am 16.08.2011 haben Bürgermeister Rentschler und der Geschäftsführer der Neckarcom, Herr Herrmann, im Rathaus die Vereinbarung unterzeichnet.

Die wichtigsten Punkte der Vereinbarung sind:

- der Netzausbau beginnt nach der Sommerpause,
- die flächendeckende Versorgung beider Ortsteile mit schnellem DSL erfolgt baldmöglichst und ist spätestens bis Ende 2012 abgeschlossen,
- die Mindestbandbreite der DSL-Versorgung für die Hausanschlüsse beträgt 16.000 kBit/s, angestrebt werden 32.000 kBit/s und in Zukunft bis zu 50.000 kBit/s.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Wochen eine öffentliche Informationsveranstaltung zur DSL-Versorgung mit der Neckarcom durchführen, bei der die interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen an die Neckarcom stellen können. Hierzu wird rechtzeitig öffentlich eingeladen.

Aktuelle Informationen zum Ferienprogramm

Folgende Veranstaltungen finden für die dafür angemeldeten Kinder in der kommenden Woche statt:

Landwirtschaft erleben (ausgebucht!)

- Mittwoch, 31. August 2011
- Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Reitstall Berger (Streichet 13)
- Bitte eine lange Hose anziehen und Getränk mitbringen
- Veranstaltet von Susann Berger

Solarflieger bauen

- Donnerstag, 1. September
- Treffpunkt um 14.00 Uhr im Bürgerzentrum
- Bitte 3,00 € für Bastelmaterial mitbringen
- Veranstaltet von der EnBW

Für folgenden Programmpunkt, für den noch Plätze frei sind, endet die Anmeldefrist in der kommenden Woche:

- Anmeldung bis 31. August 2011: Beauty-Abend am 7. September 2011

ABFALLBESEITIGUNG

Wertstoffsammelstelle/Grünabfallsammelplatz Hegenlohe Höhenweg:

Mittwoch 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Glascontainerstandorte

**Parkplatz beim Friedhof Thomashardt
beim Bürgerzentrum**

werktags 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll

siehe Müll-ABC 2011

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll:

Freitag, 09. September 2011 (4-wöchentlich)
Freitag, 26. August 2011 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Gelbe Tonne/Gelber Sack:

Freitag, 02. September 2011

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll:

Freitag, 26. August 2011

Nächste Altpapiersammlung:

Samstag, 24. September 2011



GEMEINDE LICHTENWALD
Landkreis Esslingen

Die Gemeinde Lichtenwald, Landkreis Esslingen, sucht für das anstehende Schuljahr ab 12. September 2011 eine(n)

Betreuer/in in der Verlässlichen Grundschule

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (sog. "Minijob"). Wir suchen eine engagierte Person, die gerne mit Kindern arbeitet, diese bei den Hausaufgaben unterstützt und das bereits bestehende Betreuersteam optimal ergänzt. Wünschenswert wären pädagogische Vorkenntnisse und Erfahrung in der Kinderbetreuung.

In der Verlässlichen Grundschule wird in verschiedenen Modellen eine Betreuung von 7.30 Uhr bis max. 16.30 Uhr außerhalb der Schulzeiten angeboten. Nach dem Mittagessen wird gespielt, gebastelt oder im Schulgarten gewerkelt. Montags, mittwochs und donnerstags werden außerdem die Hausaufgaben betreut. **Für diese drei Tage wird jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Unterstützung benötigt.**

Es wird ein Stundenlohn von 10,00 € netto bezahlt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne die Hauptamtsleiterin Frau Rödl, Tel. 07153 / 9463- 13.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 2. September 2011 an das Bürgermeisteramt Lichtenwald, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



Die Gemeinde Lichtenwald bildet aus!
Zum 1. September 2012 stellen wir

**eine Auszubildende / einen Auszubildenden
als Verwaltungsfachangestellte(r)**
Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und gliedert sich in eine praktische Tätigkeit bei der Gemeinde Lichtenwald sowie den Besuch der Berufsschule. Im letzten Jahr wird vor der Abschlussprüfung der Vorbereitungslehrgang in der Verwaltungsschule besucht. Sie interessieren sich für Verwaltungsarbeit im öffentlichen Dienst? Sie möchten mit Menschen zu tun haben und dennoch im Büro arbeiten? Sie sind verantwortungsbewusst, aufgeschlossen und haben mindestens einen guten Realschulabschluss?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und fachlich fundierte Ausbildung, in der Sie die verschiedenen Bereiche der Kommunalverwaltung kennen lernen werden.

Fragen zur Ausbildung? Gerne können Sie sich an die Hauptamtsleiterin Carolin Rödl, Tel. 07153 / 9463-13 wenden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 16. September 2011 an die Gemeinde Lichtenwald, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald.

Wir freuen uns auf Sie!

**Paten gesucht für gemeindeeigene
Pflanzrabatten**

Immer wieder äußern Bürger den Wunsch, gemeindeeigene Pflanzrabatten sollten mit mehr Blumen gestaltet werden. Die Gemeinde kann dies mit der derzeitigen Haushaltssituation selbst nicht leisten. Aber vielleicht finden sich Paten für die Pflanzrabatten?

Bereits vor zehn Jahren konnten eine Vielzahl von Patenschaften für Pflanzrabatten vermittelt werden, wobei einige bis heute erhalten geblieben sind. Den ehrenamtlichen Bürgern für dieses Engagement an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!!

Nun startet die Verwaltung einen neuen Versuch, weitere Paten zu finden.

Als Pate...

...können Sie "Ihre" Pflanzrabatte frei gestalten und bepflanzen
...machen Sie damit sich und Ihren Mitbürgern eine Freude
...tragen Sie aktiv zu einem schönen Ortsbild der Gemeinde bei
...werden Sie namentlich im Reichenbacher Anzeiger erwähnt
...sind Sie für Pflege der Rabatte verantwortlich und können dieses "Gärtchen" stolz Ihr eigen nennen.

Wer Interesse hat, eine Pflanzrabatte als Pate zu betreuen, kann sich gerne an die Gemeindeverwaltung (Frau Rödl, Tel. 9463-13) wenden.

Nach jedem Jahr der Pflege erhalten die Paten als Dankeschön eine Flasche Wein.

Wer pflegt schon bisher Pflanzrabatten?

Beim Rundgang durch die Gemeinde stechen bereits heute einige Pflanzrabatten heraus - und werden erkennbar von Bürgern gepflegt und bunt bepflanzt. Zur Aktualisierung unserer Liste der Paten bitten wir, dass sich die Bürger, die bereits heute Pflanzrabatte pflegen, bei der Gemeindeverwaltung melden. Auch diese bekommen natürlich ein kleines Dankeschön.

**Resümee der Ferienbetreuung
der Verlässlichen Grundschule**

Rund zwölf Kinder haben in den ersten zwei Ferienwochen die Ferienbetreuung der Verlässlichen Grundschule wahrgenommen. Ute Zimmermann - unterstützt von Annika Stoltz - hat sich für diese Zeit ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht: Neben verschiedenen Mal- und Bastelaktionen (es wurde unter anderem eine Schwungscheibe aus Holz gefertigt) und Bewegungsspielen wurde auch gewandert und Kuchen gebacken. Höhepunkt war sicherlich der Spielplatzbesuch in Reichenbach mit dem Abstecher in die Eisdielen. Ein gemeinsam organisiertes Frühstück machte ebenfalls viel Freude.

Die Ferienbetreuungszeiten im nächsten Schuljahr werden zeitnah nach Schulanfang im Reichenbacher Anzeiger bekannt gegeben. Künftig soll eine Abstimmung mit den Kindergärten erfolgen, so dass die Ferienbetreuung der Grundschüler außerhalb der Kindergartenferien stattfindet.



Hoch hinaus ging es auf dem Klettergerüst auf dem Spielplatz



Voller Tatendrang wanderte die Bande los



Handwerkliches Geschick war bei der Fertigung der Schwungscheiben gefragt

Gute Stimmung beim hochsommerlichen Bürgertreff

Der Bürgertreff im August war mit rund 50 Gästen recht gut besucht. "Sigi und Alois", das Duo aus Thomashardt, hat mit Schlagern und Stimmungsliedern zum Mitsingen und Schunkeln animiert. Lediglich die Aufforderung zum Tanzen wurde dann doch nicht befolgt.

Bei feinen Kuchen, Kaffee, Brezeln und - im Sommer wichtig - gekühlten Getränken erlebten die Lichtenwalder einen fröhlichen Nachmittag. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit und suchten in entspannter Atmosphäre das Gespräch mit Bürgermeister Rentschler.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Gemeindeverwaltung. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kuchenbäckerinnen, an die Helferinnen in der Küche, an Familie Bück für die schöne Saaldekoration und an die beiden Musiker Siegfried Märkl und Alois Himmer, die für die gute Stimmung sorgten.

Der nächste Bürgertreff findet am 19. Oktober statt und wird von der CDU organisiert.



Trotz hochsommerlicher Temperaturen und Urlaubszeit war der Bürgertreff gut besucht



Heiterkeit beim Schunkeln

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 02.08.2011

Bausachen

Bau eines Einfamilienhauses mit Garage, Seewiesenweg 21
Es liegt ein Bauantrag im Baugenehmigungsverfahren vor. Die geplante Garage benötigt zwei Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da sie ein Flachdach besitzt und vom vorgesehenen Garagenstandort abweichen soll, sich jedoch noch innerhalb des Baufensters befindet. Des Weiteren ragen Dachvorsprünge des geplanten Hauses aus dem Baufenster heraus. Der Gemeinderat hat bezüglich des Garagenstandortes und des Garagendaches mehrheitlich das Einver-

nehmen erteilt. Die Zulassung der Dachvorsprünge außerhalb des Baufensters obliegt dem Landratsamt.

Bau eines Einfamilienhauses als Doppelhaushälfte mit Carport, Hohenrain 9

Es liegt ein Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren vor. Für das Vorhaben wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Dachform der Garage als Pultdach sowie für eine grenzständige Stützmauer gestellt. Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen zu der abweichenden Garagen-Dachform mehrheitlich erteilt. Das Einvernehmen zur grenzständigen Stützmauer wurde nicht erteilt, um keinen Präzedenzfall für andere Bauvorhaben zu schaffen.

Bau eines Wohnhauses mit Garage, Hohenrain 39

Es liegt ein Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren vor. Für das Vorhaben wurde ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Dachform der Garage als Flachdach, einer Veränderung des Pflanzgebotes sowie einer Überschreitung der Baugrenze mit dem Gebäude gestellt. Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen zu der abweichenden Garagen-Dachform mehrheitlich erteilt. Das Einvernehmen zu den weiteren Befreiungen wurde nicht erteilt.

Bau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Gassenacker 18/2

Es liegt ein Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren vor. Da für das Vorhaben keine Befreiungen beantragt wurden, hat der Gemeinderat die Planungen billigend zur Kenntnis genommen.

Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abbruch der bestehenden Scheune, F1St. Nr. 170 und 170/1 in Lichtenwald-Thomashardt

Es liegt eine Bauvoranfrage für ein Einfamilienwohnhaus auf den F1St. Nr. 170 und 170/1 in Thomashardt vor. Dieses Gebiet befindet sich in dem im Flächennutzungsplan ausgewiesenen zukünftigen Wohngebiet "Pfundacker". Um durch ein Bauen in zweiter Reihe in diesem Gebiet die zukünftige Erschließung nicht zu gefährden, hat die Verwaltung empfohlen, das Einvernehmen zur Bauvoranfrage abzulehnen, bis das Gebiet erschlossen und mit einem Bebauungsplan überplant ist. Diesem Vorschlag hat sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit angeschlossen und das Einvernehmen zu dieser Bauvoranfrage abgelehnt.

Mehrzweckhalle: Baubeschluss sowie Beschluss über die Betriebssatzung des Eigenbetriebes

Die Gemeinde Lichtenwald hat in den vergangenen Monaten weitere Zuschüsse für den Bau der Mehrzweckhalle erhalten. Im April erfolgte die Zusage für die Sportfachförderung über 297.000 € sowie Ende Juli für den Ausgleichstock-Zuschuss über 770.000 €. Insgesamt hat die Gemeinde nun alle Fördermittel für den Bau erhalten, insgesamt 1,536 Mio. €. Die Gesamtkosten des größten Bauprojektes in der Gemeindegeschichte belaufen sich voraussichtlich auf 2,95 Mio. €. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt somit unter den geschätzten Kosten für die Sanierung der alten kleinen Halle. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig den Bau der Mehrzweckhalle mit Baubeginn Anfang Oktober 2011. Gleichzeitig wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebes Mehrzweckhalle mit einer Eigenkapitalausstattung durch die Einbringung des Baulandes und der Planungskosten durch die Gemeinde als Stammkapital einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2010 und Haushalts-Nachtrag 2011

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2010 hat für die Gemeinde ein besseres Ergebnis erbracht, als erwartet wurde. Aufgrund der allgemein verbesserten Wirtschaftslage waren insbesondere die Zuweisungsbeträge aus dem Kommunalen Finanzausgleich deutlich höher als erwartet, so dass auf die eingeplane Kreditaufnahme in 2010 verzichtet werden konnte. Insgesamt konnte der Verwaltungshaushalt eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 172.240,83 € erbringen, so dass sich zum Jahresende eine erfreuliche Rücklagenzuführung in Höhe von 64.000 € ergeben hat. Den Rechnungsabschluss 2010 hat der Gemeinderat so bestätigt und beschlossen.

Der Haushalts-Nachtrag 2011 sieht ebenfalls keine Kreditaufnahmen mehr vor, da die neue Mehrzweckhalle als Eigenbetrieb errichtet wird und dieser selbst die benötigten Kredite aufnehmen wird. Erhöhungen wurden insbesondere bei den Ausgaben

zum Gebäude- und Straßenunterhalt vorgenommen, damit das Gemeindevermögen instand gehalten bzw. saniert werden kann. Der Haushalts-Nachtrag 2011 wurde vom Gemeinderat einstimmig so beschlossen.

Sanierung unterer Sportplatz

Die bereits beschlossene Sanierung des unteren Sportplatzes wurde nun vom beauftragten Architekten vom Büro Knecht, Herr Wilfert, im Detail ausgearbeitet sowie eine qualifizierte Kostenberechnung erstellt. Diese Planungen stellte er dem Gremium nun vor. Er empfahl zudem, die Arbeiten erst im kommenden Frühjahr durchzuführen, da ansonsten die Bauarbeiten bis in den November gehen würden und dort die Gefahr für Nachtfrost zu hoch ist. Dies würde den frisch auszusäenden Rasen während der Wachstumsphase zerstören.

Bisher lagen lediglich grobe Schätzungen des Geologen für die Hangsanierung vor. Die vorgelegte Detailplanung kommt nun auf eine Bausumme von brutto rund 98.000 €. Zahlreiche Gemeinderäte waren ob der hohen Summe im Vergleich zu der Schätzung des Geologen erschrocken. Der Bürgermeister betonte, dass nun erst eine qualifizierte Kostenberechnung vorliegt und die Gemeinde 190.000 € Schadensersatz erhalten habe. Somit wäre die Finanzierung sichergestellt. Dem schloss sich ein Gemeinderat nachdrücklich an und plädierte dafür, die Sanierung so durchzuführen. Mit großer Mehrheit wurde vom Gemeinderat sodann die Sanierung gemäß den vorgelegten Planungen im kommenden Frühjahr beschlossen.

Bebauungsplan Hohenrain / Gassenäcker, 3. Änderung

Bereits im Frühjahr wurde die Änderung des Bebauungsplanes Hohenrain / Gassenäcker beschlossen und eingeleitet. Nach der öffentlichen Auslegung sowie durch die Anhörung der Träger öffentlicher Belange sind lediglich redaktionelle Änderungen notwendig gewesen und auf eine erneute Auslegung konnte verzichtet werden. Durch die Änderungen sollen im westlichen Teil des Hohenrains zukünftig auch Zelttücher zulässig sein. Die ausgearbeitete Bebauungsplanänderung wurde sodann vom Gemeinderat mit großer Mehrheit als Satzung beschlossen.

Einstellung eines Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten

In den letzten Jahren hat sich die Einstellung von Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten aus Sicht der Verwaltung sehr bewährt. Da die bisherige Auszubildende ihre Ausbildung demnächst beenden wird, beabsichtigt die Gemeindeverwaltung die Neueinstellung eines/einer Auszubildenden ab September 2012. Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt, wieder eine Ausbildungsstelle auszuschreiben.

Bekanntgaben/Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass erneut zwei Bauplätze im Neubaugebiet verkauft werden konnten. Insgesamt sind seit April 7 Bauplätze von der Gemeinde verkauft worden. Er drückte große Freude darüber aus, dass so der Anteil junger Familien mit Kindern in Lichtenwald weiter erhöht werden und auch die Bevölkerungszahl stabil gehalten werden kann.

Ein Gemeinderat bemängelte, dass in der Probststraße regelmäßig mehrere Fahrzeuge im Halteverbot und im Parkverbot parken würden und dies den Begegnungsverkehr dort behindere. Der Bürgermeister sagte zu, dort in der nächsten Zeit häufiger Kontrollen durchführen zu lassen. Er teilte mit, dass es zudem für jeden Bürger möglich ist, mit Hilfe von Digitalfotos Parkverstöße aufzunehmen und beim Ordnungsamt zur Anzeige zu bringen. Aufgrund eines Fotobeweises wird sodann nicht der Name des Anzeigenden als Zeuge genannt.



Bücherei Lichtenwald



Öffnungszeiten der Bücherei:

Zentrale Bücherei in der Grundschule
montags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Nachtrag zum Ferienprogramm der Bücherei Lichtenwald

"Eins und alles", das vom "Freundeskreis Bücherei Lichtenwald" organisiert wurde:



Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Jugendhaus Lichtenwald



Wir haben geöffnet!

Das Jugendhaus Lichtenwald hat für dich zum Freitags-Treff am 26. August ab 20 Uhr geöffnet. Wie jeden letzten Freitag im Monat hoffen wir wieder auf ein gemütliches Beisammensein, bei Musik und netten Leuten. Wir sind sicher, dass es ein schöner und abwechslungsreicher Abend wird.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Dein iX-Tab Team